

Bill of Lading

EDIFACT-Umstellung

Änderungen / Einschränkungen für die Feldnummerngruppe

Version 1.3/D

(gilt nur für das Senden von B/L-Daten)

erstellt von	: D. Gladiator	am:	08.10.1999
geändert von:	: D. Gladiator	am:	24.03.2000
geprüft von	: D. Spark	am:	24.03.2000
freigegeben von	: V. Erdelbrock	am:	24.03.2000
<u>Aufbewahrungsort</u>	: Projektordner		
Ausdruck	:	am:	29.03.2000
Datei	: FELDNR_EINGE.DOC		
Verteiler	: Arbeitsgruppe „B/L-EDIFACT“ und über www.bill-of-lading.de		
Status	: abgestimmt		

Copyright: **DAKOSY[®]** Datenkommunikationssystem GmbH, Hamburg

Seitennachweis

Dieses Dokument besteht aus:

- 11 Seiten, davon
- 1 Titelseite
- 1 Verwaltungsseite

Dokument-Meßdaten

Dateigröße [kByte]: 129
Anzahl Zeilen: 508
Anzahl Wörter: 1527

Änderungsnachweis

Version	Betr. Abschnitte	Grund	Name	Datum
1.0/d	Alle	Erstausgabe	D. Gladiator	08.10.1999
1.1/d	Kapitel 3	Folgende Felder wurden nachträglich in der EDIFACT-Nachricht ergänzt bzw. beschrieben. Sie können also auch zukünftig übertragen werden und werden in diesem Dokument nicht mehr behandelt: - 211 – Pre-Carriage Vessel - 220 – On-Carriage by - 236 – Freies Feld - 238 - zugehörige Referenzen	D. Gladiator	04.11.1999
		Beschreibung für Feld 262 Anzahl hinzugefügt und für Feld 264 modifiziert		
		Beschreibung zum Feld 271 – Bemerkung präzisiert		
1.2/d	Kapitel 4	Kapitel 4 hinzugefügt – das Kapitel beschreibt die Erweiterung im Referenzsatz beim Empfangen (Fehlermeldung)	D. Gladiator	15.03.2000
1.3/d	Kapitel 3	Feld 228 – genaue Darstellung der Feldformatierung hinzugefügt	D. Gladiator	24.03.2000

Änderungsdienst

Für den Änderungsdienst, die Entgegennahme und die Bearbeitung von Kommentaren und Änderungsanträgen zu diesem Dokument ist folgende DAKOSY-Stelle zuständig:

DAKOSY GmbH
- EDI-Team –
Cremon 9
20457 Hamburg

Tel.: 040 / 37 003 220

Fax: 040 / 37 003 370

e-mail: gladiator@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das vorliegende Dokument wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm Microsoft® WORD 97 für Windows 95 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

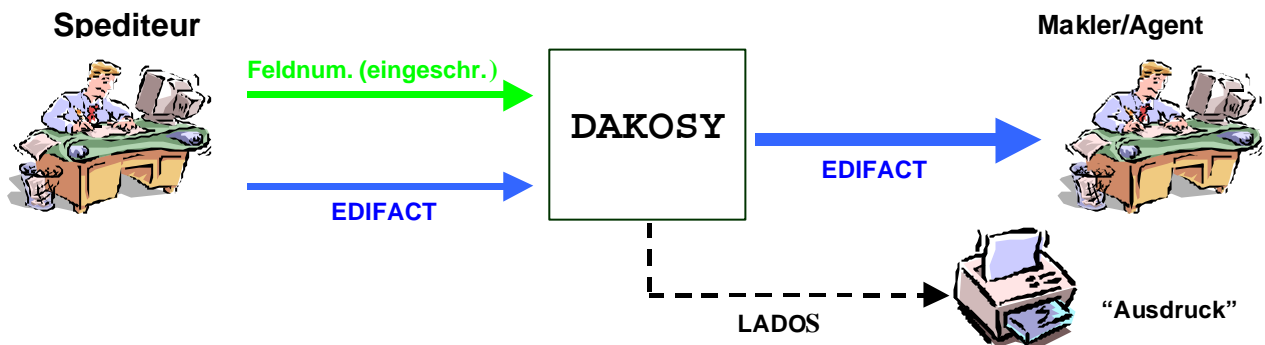
1. Einleitung/Abgrenzung	5
2. Allgemeine Einschränkungen und Änderungen.....	6
2.1. Zeichensatz.....	6
2.2. Layout-Regelung.....	7
3. Feldbezogene Einschränkungen und Änderungen.....	7
4. Referenzsatz beim Empfangen (Fehlermeldung).....	12

1. Einleitung/Abgrenzung

Dieses Dokument beschreibt die Einschränkungen bzw. Änderungen für die B/L-Datenübermittlung im Feldnummerngruppenformat, die sich aus der generellen Umstellung der Datenübermittlung auf das EDIFACT-Format ergeben.

Die hier beschriebenen Einschränkungen gelten nur für das Senden von B/L-Daten. Für das Empfangen (Übertragung an den Makler/Agenten) der B/L-Daten steht die Feldnummerngruppe ab dem 1. Juli 2000 (Start des Echtbetriebes „EDIFACT-B/L“) nicht mehr zur Verfügung.

Folgende Grafik verdeutlicht die zuvor beschriebene Situation:



2. Allgemeine Einschränkungen und Änderungen

Da sichergestellt werden muß, daß B/L-Daten im Feldnummerngruppenformat (kurz F-Nr.) in jedem Fall in die entsprechende EDIFACT-Nachricht umgesetzt werden können, sind neben den feldbezogenen Änderungen (siehe Kapitel 3) auch einige allgemeine Modifikationen erforderlich.

2.1. Zeichensatz

Da in einer EDIFACT-Nachricht ein Sonderzeichen (alle Zeichen, die nicht im Zeichensatz UNOB enthalten sind) zu einem (Syntax-) Fehler führt, darf auch in der F-Nr. nur dieser Zeichensatz zur Anwendung kommen.

Zeichensatz Typ B:

Großbuchstaben	A bis Z (keine Umlaute)
Kleinbuchstaben	a bis z (keine Umlaute, kein „ß“)
Ziffern	0 bis 9
Leerzeichen	
Punkt	.
Komma	,
Bindestrich/Minus	-
Runde Klammer links	(
Runde Klammer rechts)
Schrägstrich	/
Apostroph	'
Pluszeichen	+
Ausrufungszeichen	!
Anführungszeichen	“
Prozentzeichen	%
kaufmännisches „und“	&
Stern	*
Semikolon	;
kleiner als	<
größer als	>
Fragezeichen	?
Gleichheitszeichen	=

Wichtiger Hinweis:

Falls in der F-Nr. ein Zeichen auftritt, das nicht in dem zuvor genannten Zeichensatz definiert ist, dann führt dieses zur Ablehnung der Nachricht. Das (erstes gefundene) fehlerhafte Zeichen wird im Referenzsatz zurückgegeben (siehe auch Kapitel 4).

2.2. Layout-Regelung

Da die Feldnummerngruppe, bevor sie an den Makler/Agenten weitergegeben wird, in jedem Fall in die entsprechende EDIFACT-Nachricht konvertiert wird, kommen die zugehörigen Layout-Regelungen der EDIFACT-Nachricht zur Anwendung.

Die entsprechenden Regelungen sind im EDIFACT-MIG (message implementation guide) im Kapitel 7 niedergelegt. Es wird daher auf eine Wiedergabe an dieser Stelle verzichtet.

Da die Empfehlungen weitestgehend mit der heute üblichen Praxis übereinstimmen, ist nicht mit generellen Schwierigkeiten zu rechnen.

Nichts desto trotz wird empfohlen, insbesondere bei der Verwendung der Felder „Marke lang“ und/oder „Inhalt lang“, dieses Thema in der Testphase eine besondere Bedeutung zuzuordnen.

3. Feldbezogene Einschränkungen und Änderungen

Nachfolgend werden nur die Felder beschrieben, zu denen es Einschränkungen bzw. Änderungen geben wird. Nicht genannte Felder können ohne Einschränkung in die EDIFACT-Nachricht umgesetzt werden.

Feld 203-Anzahl Originale:

Bisher:

Das Feld wird bislang in Textform (an10) übertragen.

Neu:

Der Inhalt müsste numerisch angegeben werden. Die alte Feldlänge kann erhalten bleiben. Regel:

- Stellen 1 – 8 des Feldes werden nicht verarbeitet
- Stellen 9 – 10 müssen numerisch angegeben werden

Feld 262 – Anzahl /Menge und Feld 264 – Code Verpackungsart:

Neu:

- Sendungspositionen/-Zeilen mit dem Verpackungscode „Container“ (auch Tankcontainer) sollen bzw. dürfen zukünftig nur mit dem Feld 228 „Containerdaten“ übertragen werden (Trennung von Containerdaten und Warenbeschreibung). Das Feld 262 Anzahl/Menge und Feld 264 Verpackung kann hierbei blank/space bleiben.
- Für konventionelle Ladung bleiben die Regeln wie bisher, d.h. es muß das Feld 262 Anzahl/Menge und Feld 264 Verpackung angegeben werden.

Beispiel für „Container-Sendungen“:

MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASUR EMT.
MLCU4483092	1	40' CONTAINER SAID TO CONTAIN 1 BMW 318I ENGINE NO. 99999999 CHASSIS NO. WBAAXXXXXXX 1 BMW 523IA ENGINE NO. 44444444 CHASSIS NO. WBADM444444	2700,0	

Die grau hinterlegten Informationen sollen ausschließlich im Feld 228 übertragen werden. Die Anzahl wird hierbei durch den Empfänger auf Basis der empfangenen Containerdaten ermittelt.

Der Hinweis „SAID TO CONTAIN“ wird standardmäßig vom Empfänger generiert und braucht nicht übertragen werden.

Die übrigen Informationen werden wie bisher in den Feldern 260 – 271 übertragen. Die Anzahl (Feld 262) und der Verpackungscode (Feld 264) sind keine Pflichtfelder und können hierbei frei bleiben.

Im vorliegen Beispiel kann der komplette Text „1 BMW 318I“ im Feld 266/269 – Inhaltsbeschreibung oder die Anzahl (hier 1) im Feld 262 übertragen werden.

Das Gewicht bleibt beim Voll-Container Pflichtfeld und muß im Feld 267 übermittelt werden.

Beispiel für konventionelle Ladung:

MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASUR EMT.
120528 / 1 - 4	7	DRUMS ALUMINIUM PASTE	377.2	
120508 / 1				
120529 / 1 - 2				

Für konventionelle Ladung bleiben die aktuellen Regelungen, d.h. Anzahl und Verpackungscode müssen angegeben werden, bestehen. Die Informationen werden wie bisher in den Feldern 260 – 271

abgebildet.

Feld 270 – Anhangsteuerung:

Neu:

- Code „3“ kann nicht abgebildet werden
- Keine verbindliche Regelung, sondern nur als „Dokumentationswunsch“ definiert.

Feld 271 – Bemerkung:

Neu:

- Dieses Feld darf nicht in der Sendungsbeschreibung eines Items eingeschlossen werden. Zum Beispiel darf eine Bemerkung (Feld 271) zu einem Item nicht zwischen mehreren „Marks&Number – Zeilen“ auftreten.
- Das Feld 271 kann zu Beginn (also vor der ersten Zeile mit Feldnummer 261 ff.) und /oder am Ende der Sendungsbeschreibung angegeben werden.

Beispiel – nicht mehr möglich Verwendung des Feldes 271:

MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASUR EMT.
120528 / 1 - 4	7	DRUMS ALUMINIUM PASTE	377.2	
Bemerkungszeile abcdefgh				
120508 / 1				
120529 / 1 - 2				
12052X / 1 - 2	2	DRUMS ALUMINIUM PASTE	177.4	

Beispiel – weiterhin mögliche Verwendung des Feldes 271:

MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASUR EMT.
Bemerkungszeile vor der SB				
120528 / 1 - 4	7	DRUMS ALUMINIUM PASTE	377.2	
120508 / 1				
120529 / 1 - 2				
Bemerkungszeile nach der SB				
12052X / 1 - 2	2	DRUMS ALUMINIUM PASTE	177.4	

Feld 228 – Container-Angaben:

Neu:

- Plausibilitätsprüfung, analog HDS-Verfahren
- Container Size-Type wird Pflichtfeld (neuer ISO-Code)
- Kennzeichen „Voll/Leer“ muss angegeben werden
- Kennzeichen „Shippers owned“ ist ggf. anzugeben
- Container Eigengewicht wird Pflichtfeld bei einem Leercontainer (L oder E in Stelle 17)

Die Formatierung des Feldes gestaltet sich wie folgt:

<u>Stellen</u>	<u>Länge</u>	<u>Inhalt</u>
1 – 3	3	Zeilennummer der zugehörigen Sendungsbeschreibungsangaben (Feld 261 - 267)
4 – 15	12	Container-Nummer Format: PPPPNNNNNNNN, P = Präfix, N = Nummern-Block
16 – 16	1	Kennzeichen „Shipper’s owned“, gültige Werte: „J“ und blank/space
17 – 17	1	Kennzeichen „Voll/Leer“, gültige Werte: „V“ oder „F“ = Voll/Full „L“ oder „E“ = Leer/Empty
18 – 28	11	Siegel-Nummer
29 – 32	4	Containertyp (nach ISO 6346)
33 - 39	7	Container Eigengewicht (Tara, volle kg, numerisch)

Feld 235 – Betrag Nachnahme:

Bisher:

Das Feld wird bislang in Textform (an11), druckaufbereitet übertragen.

Neu:

Der Inhalt müsste numerisch (führende Stellen ggf. mit Nullen auffüllen) angegeben werden. Falls Nachkommastellen angegeben werden sollen, dann ist diesen ein Komma (,) voranzustellen. Die alte Feldlänge kann erhalten bleiben.

Feld 241 – Adressfeld:

Neu:

In der EDIFACT-Nachricht nicht vorgesehen. Feld kann nicht mehr übertragen werden.

- Stelle 55 - 59 nicht verwendet
- Stelle 60 - 61 nicht verwendet
- Stelle 73 - 75 Feldnummer (bei Fehlermeldungen)
- Stelle 76 - 78 Zeilennummer eines Strukturfeldes (bei Fehlermeldungen)
- Stelle 79 - 79 fehlerhaftes Zeichen (bei Fehlercode 105)